



<https://blz.li/436b>

KAMMERMUSIKALISCHES GARTENKONZERT ENTZÜCKT DIE ZUHÖRER

Veröffentlicht am 10.07.2021 um 11:00 von Redaktion LeineBlitz

Wie ein Kontrast zu den lauten Rufen der Fußballfans im Rahmen der Europameisterschaft gestaltete sich dieser Tage ein kammermusikalisches Konzert in Laatzten, das Gertrud Schmidt und Ulrich von Wrochem zu Ehren des verstorbenen Eberhard Schmidt, langjähriger Präsident des Landesmusikrats Niedersachsen, ausgerichtet hatten. Eingeladen waren Freunde und Nachbarn. Ulrich von Wrochem studierte einst in Berlin und Detmold und war Solobratschist unter anderem bei der Berliner Oper, beim Bayerischen Rundfunk sowie dem Opernorchester der Mailänder Scala. Zum Vortrag kamen zwei der sechs Cello-Suiten Bachs sowie eine Eigenkomposition des Künstlers. Ulrich von Wrochems Vortrag war betont kammermusikalisch ausgerichtet, er stand nicht auf dem Podest einer Bühne, sondern mitten unter seinen Zuhörern. Sein Spiel, ohne jedes Präلودieren, ermöglichte es dem Zuhörer, den feinsinnig vorgetragenen strukturellen Verläufen der Komposition zu folgen. Zwischen den zwei Suiten von Bach präsentierte von Wrochem eine eigene Komposition. Seine Bratsche, wie viele andere Gegenstände in seinem Umfeld sowie seine Stimme wurden in den Dienst gestellt, Emotionen der unterschiedlichsten Art Ausdruck zu verleihen. Der Applaus und das lebhaftes Gespräch mit dem Künstler im Anschluss an das Konzert, bei einer großen Auswahl von Getränken und kleinen Häppchen, präsentiert von der Gastgeberin Gertrud Schmidt, rundeten das Erlebnis dieses Abends ab.



Ulrich von Wrochem trug zwei der sechs Cello-Suiten Bachs sowie eine Eigenkomposition vor.